

Kriterienkatalog zur Benotung des Arbeits- und Sozialverhaltens

Diese Kriterien sind nach Beschluss der Gesamtkonferenz am 23.03.2026 in Anlehnung an §73 HSchG und §27 VOGSV für alle Unterrichtsfächer als Standard festgelegt.

		1	2	3	4	5	6
ARBEITSVERHALTEN	Pünktlichkeit	S. kommt immer pünktlich.	S. kommt pünktlich.	S. kommt in der Regel pünktlich.	S. kommt zeitweise unpünktlich.	S. kommt häufig unpünktlich.	S. kommt in der Regel unpünktlich.
	Mitarbeit (schriftlich wie mündlich)	S. arbeitet mündlich überdurchschnittlich selbstständig, zielstrebig, gründlich, ausdauernd und konzentriert.	S. arbeitet selbstständig, zielstrebig, gründlich, ausdauernd und konzentriert.	S. arbeitet meistens selbstständig, zielstrebig, gründlich, ausdauernd und konzentriert.	S. zeigt nur geringe Beteiligung am Unterricht und arbeitet nur manchmal zufriedenstellend.	S. beteiligt sich kaum am Unterricht und ist selten bereit, Aufgaben zu lösen.	S. verweigert die Mitarbeit, ist unwillig und desinteressiert.
	Heftführung, Umgang mit Material	äußerst sorgfältig	sorgfältig	meistens sorgfältig	wenig sorgfältig	unordentlich	fehlen, nicht vorhanden
	Hausaufgaben	immer zuverlässig und vollständig	zuverlässig und vollständig	normalerweise ohne größere Mängel erledigt	oft lückenhaft und ohne Sorgfalt erledigt	selten erledigt	nicht erledigt
SOZIALVERHALTEN	Vereinbarte Regeln	S. hält sich immer an vereinbarte Regeln.	S. hält sich an vereinbarte Regeln.	S. hält sich meistens an vereinbarte Regeln.	S. hält sich nicht immer an vereinbarte Regeln.	S. hält sich nicht an vereinbarte Regeln.	S. hält sich bewusst nicht an vereinbarte Regeln.
	Verantwortung und Zusammenarbeit	S. übernimmt freiwillig Verantwortung und ist immer hilfsbereit, höflich, rücksichtsvoll und kooperativ.	S. übernimmt Verantwortung und ist hilfsbereit, höflich, rücksichtsvoll und zur Zusammenarbeit bereit.	S. ist meistens hilfsbereit, höflich, rücksichtsvoll und lässt Bereitschaft zur Zusammenarbeit erkennen.	S. ist selten hilfsbereit, höflich, rücksichtsvoll und lässt wenig Bereitschaft zur Zusammenarbeit erkennen.	S. ist häufig unhöflich, rücksichtslos und lässt kaum Bereitschaft zur Zusammenarbeit erkennen.	S. ist rücksichtslos und lässt keinerlei Bereitschaft zur Zusammenarbeit erkennen.
	Fairness und Konfliktverhalten	S. verhält sich immer fair und wirkt im Konfliktfall immer positiv auf Mitschüler ein.	S. verhält sich fair und wirkt im Konfliktfall positiv auf Mitschüler ein.	S. verhält sich meistens fair.	S. ist öfter in Konflikte verwickelt.	S. provoziert Konflikte, reagiert oft aggressiv, ist uneinsichtig oder gleichgültig.	S. provoziert ständig Konflikte und missachtet jegliche Regeln des schulischen Zusammenlebens.
	Das soziale Verhalten ist...	... immer vorbildlich.	... vorbildlich.	... eher passiv. Ermahnungen sind manchmal notwendig.	... durch zahlreiche Ermahnungen geprägt.	...durch tägliche Ermahnungen geprägt.	... zu tadeln.